

ep. 11 und 15) *videre nobis contigit*; col. 826, 30: *'Cinehardus seu Coena episcopus Ventanus, familiaris Lullo Moguntino. Scripsit duas ad eum epistolas, quas videre nobis obtigit'*.

Bei den meisten anderen Briefen der Bonifatiusbriefsammlung, welche die Centuriatoren erwähnen, findet sich keine solche ausdrückliche Bezugnahme auf eine Handschrift. Doch ergibt sich aus der obigen Zusammenstellung, dass die Mehrzahl der Briefe, welche von den Centuriatoren aufgeführt oder angedeutet werden, nur aus einem Manuscript geschöpft werden konnten. Solche Briefe sind, soweit ich sehen konnte, folgende, für welche ich aber nur den einen oder anderen Beleg anführe:

Ep. 9¹ (795, 9). ep. 10 (852, 9). ep. 11 (825, 59). ep. 15 (825, 58). ep. 23² (856, 34). ep. 29. 30. 31 (795. 797). ep. 32 (857, 21). ep. 33 (? 857, 57). ep. 39 (795, 26. 798, 39). ep. 40 (795, 29). ep. 47 (565). ep. 55 (795, 16). ep. 59³ (539—544). ep. 60 (855, 60). ep. 61 (795, 58). ep. 62 (796, 1). ep. 64 (808, 8). ep. 70 (546—547⁴). ep. 74 (798, 1). ep. 84. 85 (804, 30). ep. 86 (795, 14). ep. 90 (797, 15). ep. 91 (801, 58). ep. 93 (856, 41). ep. 97 (856, 42). ep. 100 (795, 50). ep. 101 (798, 40). ep. 103 (857, 3). ep. 104 (737, 19). ep. 105 (800, 43). ep. 106 (800, 8). ep. 107 (800, 40). ep. 108 (802, 42). ep. 109 (802, 45). ep. 110 (826, 30). ep. 111 (802, 55). ep. 116 (804, 6). ep. 121 (820, 50). ep. 122 (804, 37). ep. 126 (862, 21). ep. 133 (803, 34).

Für ep. 13. 16. 72. 73. 88 habe ich keinen speciellen Beleg gefunden. Doch geschieht dieser Correspondenz Erwähnung col. 801, 35: *'... quibusdam abbatissis familiaris fuit ut Eamburgae, Buggae, Eangythae, ad quas cum scribit plerumque peccatorem se fatetur... illae vero rescribentes commendant eum ab eruditione et castitate'*.

Alle diese Briefe sind, zum Theil sogar einzig in der Wiener Handschrift der Bonifatiusbriefe enthalten. Diese selbst muss also, da ein Apographon derselben unbekannt ist, den Centuriatoren zur Disposition gewesen sein. Ja es scheint, dass sie die Münchener und Carlsruher Hss., welche sich ja sehr nahe stehen, nicht gekannt haben. So thun sie der ep. 56, der Antwort auf die ihnen bekannte ep. 55, keine Erwähnung.

1) 798, 10 werden auch die am Schlusse stehenden Verse erwähnt, welche in der Münchener Hs. der Bonifatiusbriefe fehlen. 2) *'sub finem epistolae adscribit versus a se compositos'*. Diese sind blos in der Wiener Hs. der Bonifatiusbriefe vorhanden. 3) a. a. O. vollständig mitgetheilt bis *'Quid enim proderit homini, si lucretur totum mundum'* etc., also ebenso unvollständig wie in Mon. und Vind., welche beide den Brief endigen mit den Worten: *'si lucretur'*, denen Mon. ein *'et cetera'* zusetzt. Das *'totum mundum'* rührt also von den Centuriatoren her. 4) Wird sehr oft erwähnt; a. a. O. wird der Passus: *'Praeterea carissimi — perditorum'* (Jaffé III, 201—203) vollständig mitgetheilt.